

Code des Moduls:	FOEDA2
Leistungsbaustein:	Notions de base de la communication et de la réflexion (COMRE)
Beruf / Tätigkeit:	Agent socio-pédagogique
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Gesprächssimulation, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Präsentation, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der/die Auszubildende ist in der Lage die motorische Entwicklungsstufe seiner Adressaten mit Hilfe eines Beobachtungsbogens zu erfassen, die Spielform seiner Adressaten zu analysieren und passende Unterstützungsangebot anzugeben.
Maximale Punktzahl: 12	
INDIKATOREN	
Drei Beobachtungen werden durchgeführt und im Ausbildungsheft dokumentiert. Er/sie kann in einer konkreten Alltagssituation die Indikatoren der körperlichen und motorischen Entwicklung eines Adressaten anhand eines Beobachtungsbogen dokumentieren und den Entwicklungsstand einschätzen. Er/sie kann seine Zuordnungen erklären und/oder auf Nachfragen antworten. Er/sie kann in einer konkreten Alltagssituation die Spielform des Adressaten erkennen und anhand von Beobachtungsindikatoren begründen. Er/sie kann altersgerechte Angebote oder Spiele nennen, mit Hilfe welcher er/sie die körperliche und motorische Entwicklung seiner Adressaten im Alltag unterstützen kann. Er/sie beschreibt die verwendeten Materialien. Er/sie dokumentiert seine/ihre Beobachtungen im Berichtsheft.	
SOCKEL	
Mindestens zwei Beobachtungen sind vollständig vorhanden. Seine/ihre Zuordnungen sind größtenteils korrekt. Seine/ihre Antworten und Erklärungen sind nachvollziehbar. Seine/ihre Zuordnung ist nachvollziehbar und er/sie begründet sie anhand von mindestens 2 passenden Indikatoren. Der/die Auszubildende nennt mindestens 3 angepasste und altersgerechte Angebote, und Spiele. Die Auswahl der Materialien ist angemessen. Die Beobachtungen werden im Berichtsheft eingefügt.	

2

Der/die Auszubildende ist in der Lage, achtsam, situationsangepasst und seinen/ihren Gesprächspartnern zugewandt zu kommunizieren

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er/sie kann die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation anwenden Er/sie benutzt eine kindgerechte adressatenangepasste Sprache Der/die Auszubildende kann bewusst Ich-Botschaften und Du-Botschaften aussenden.

Er/sie kann aktiv Zuhören Er/sie kann situationsangepasste Fragen (offen, geschlossen) und persönliche Ansichten formulieren.

SOCKEL

Der/die Auszubildende kommuniziert auf Augenhöhe Er /sie lobt den Adressaten regelmäßig Er/sie hört dem Adressaten aufmerksam zu

3

Der/die Auszubildende ist in der Lage eine konkrete Beobachtungen in der alltäglichen Arbeit zu reflektieren und hält seine/ihre Gedanken im Ausbildungsheft fest.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Er/sie kann seine/ihre Beobachtungen analysieren, indem er/sie Schlüsselmomente identifiziert.

Er/sie ist in der Lage Bedürfnisse der Adressaten zu identifizieren.

Er/sie beantwortet die betreffenden Fragen im Berichtsheft.

SOCKEL

Er/sie benennt relevante Schlüsselmomente.

Er/sie nennt dem Kontext weitgehend angepasste Bedürfnisse.

Die Fragen werden weitgehend korrekt beantwortet.

4

Der/die Auszubildende ist in der Lage, unter Beachtung der pädagogischen Konzepte der Institution, pädagogische Spielangebote mit Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung einer maximalen Dauer von 15 Minuten passende definierten Entwicklungszielen zu planen und durchzuführen.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Drei Planungen werden durchgeführt und im Ausbildungsheft dokumentiert.

Er/sie kann eine Planung für ein pädagogisches Spielangebot erstellen.

Er/sie wählt ein den Entwicklungszielen angepasstes Spielangebot.

Er/Sie kann erklären inwiefern sich das Spielangebot an den pädagogischen Konzepten der Institution orientiert.

Er/sie führt die geplante Aktivität mit den Adressaten durch.

Er/sie reflektiert anschließend die Planung und die Umsetzung und formuliert ggf. Verbesserungsvorschläge.

Er/sie erklärt anhand von konkreten Beispielen, inwiefern das pädagogische Angebot zum Ansatz des nationalen Bildungsrahmenplan passt.

Er/sie erklärt anhand von konkreten Beispielen, inwiefern das pädagogische Angebot zum Ansatz des "kompetenten Kindes" passt.

Er/ Sie ist in der Lage das pädagogische Angebot nach dem Ansatz des nationalen Bildungsrahmenplan der non formalen Bildung und besonders nach dem Konzept des "kompetenten Kindes" zu gestalten.

(siehe Aufgaben und Fragen im Ausbildungsheft)

SOCKEL

Mindestens zwei Planungen sind vollständig dokumentiert.

Die Planung ist weitestgehend nachvollziehbar und strukturiert.

Das Spielangebot passt weitestgehend zu den Entwicklungszielen.

Die Erklärungen sind weitestgehend verständlich und sinnvoll.

Er/sie stellt den Adressaten das gewählte Spiel vor und setzt es praktisch mit ihnen um.

Die Reflektion ergibt Sinn und ist nachvollziehbar.

Er/sie nennt mindestens ein passendes und sinnvolles Beispiel.

Er/sie nennt mindestens ein passendes und sinnvolles Beispiel.

5

Der/die Auszubildende ist in der Lage seine/ihre professionelle Entwicklung zu dokumentieren, indem die Fragen zu Re im Ausbildungsheft fachgerecht beantwortet werden.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Er/sie formuliert zu allen erforderlichen Punkten ausführliche Antworten.

SOCKEL

Die Punkte sind nachvollziehbar beantwortet und ergeben Sinn.